



# DESIGNPFAD

**designpfad**

3.-6. april 2008

**Dem Pfad folgen.**  
Zu einem Ort der Inspiration.

An dem sich Designer, Hersteller,  
Händler und designbegeisterte  
Endkunden begegnen.

**Design entdecken.**



lifestyle

### Ein neues Messekonzept: Begeisterung für Design

Das Büro Peters/Scholz entwickelt, kuratiert und organisiert den Designpfad im Auftrag der Landesmesse Stuttgart.

Das Engagement der Messe Stuttgart und die Designkompetenz von Peters/Scholz bringen etablierte und innovative Produktwelten zusammen. Die logistische Abwicklung übernimmt die Messe Stuttgart, die Auswahl und Betreuung der Aussteller das Büro Peters/Scholz.

Damit geht in Deutschlands Südwesten eine Design-Plattform an den Start, die mit ihren einmaligen Voraussetzungen Impulse setzen kann und fester Termin im Messekalender werden will. Rund 40 000 Besucher werden in den 4 Tagen auf ca. 70 Designpfad Aussteller treffen.

Der Designpfad wird ein idealer Ort zum Entdecken, Shoppen und Begegnen. Inspiration, Begeisterung und Charme übertragen sich von der Messeinszenierung auf Designer, Hersteller, Händler und designbegeisterte Endkunden.

### Spektakuläre Architektur und inspirierende Inszenierung

Die neuen Hallen der Landesmesse Stuttgart sind nach den ersten Veranstaltungen nicht nur von den Ausstellern begeistert angenommen worden, ihre faszinierende Architektur beeindruckt alle Besucher. Auf dem Maßstäbe setzenden Gelände ist der Designpfad ein Statement für neue Ansprüche.

Eingebettet in die 2008 Premiere feiernden Lifestyle-Messen, findet in der Halle 5 die Antiquitäten. Design. Raum. statt. Über die 1800 qm des Ausstellungssegments Design erstreckt sich der Designpfad mit seinem innovativen Ausstellungskonzept.

Der Designpfad schafft Raum für Designer und Unternehmen, die Design als einen intelligenten Beitrag zur Kultur verstehen. Hier treffen etablierte Marken und Unternehmen auf unabhängige Manufakturen, Designer und Studios. Erfahrung trifft auf Idealismus, man verständigt sich durch die gemeinsame Leidenschaft für gelungene Lösungen.

Auf dem Designpfad finden sich Unternehmenspräsentationen, Einzelstücke, Experimente und Prototypen, in kleinen Auflagen hergestellte Möbel, Mode, Textilien und Lifestyleartikel.

### Neue Messe Stuttgart



### Das Bild: ein Pfad in einer Parkanlage

Parkanlagen haben eine jahrhundertealte Tradition als Sehnsuchtsort und Schauplatz funktioneller Aufteilung von Flächen. Ein Park ist eine kulturelle Planungsleistung, er ist designte Landschaft.

Blicke, Atmosphären, Gerüche und Geräusche werden entwickelt, um über die menschlichen Sinne Empfindungen und Erinnerungen zu wecken. Baumgruppen werden zu Skulpturen, Gebäude zu Zeichen, Wasserflächen zu Ornamenten, alles zusammengefügt in einem Bild.

Zeitgemäßes Design muss prozessuales Planen sein, in dem die Beachtung sozialer und ökologischer Aspekte zu nachhaltigen, ganzheitlichen und sinnlichen Lösungen führt. Design kann das Miteinander der Menschen verbessern, indem es Möglichkeiten bereitstellt und positive Visionen abbildet.

### Das Ausstellungskonzept: Erfolgreiche Begegnungen

Betreten die Messebesucher die Halle 5 über die Galerie, liegt die Ausstellungsfläche des Designpfads wie ein Schlosspark unter ihnen.

So bietet sich ein farbenfrohes Bild, das durch klare Blick- und Wegeachsen den Besuchern Orientierung bietet. Strukturierende Elemente sind vier symmetrisch angelegte Pavillons an den Ecken der Anlage. Die dazwischen liegende Freifläche wird durch Hecken gegliedert. Das Zentrum bildet ein auffälliges Rondell, das als Treffpunkt und Veranstaltungsort jenen Fragen Raum lässt, in deren anregendem Spannungsfeld der Designpfad steht: Design zwischen funktionalen Prozessen, erfolgreichen Lösungen und individualisierender Zeichensetzung.

Gerade durch das Aufeinandertreffen etablierter Unternehmen, unabhängiger Kreativer und designbegeisterter Konsumenten entsteht eine aktive, lebendige Atmosphäre. Es geht um Glaubwürdigkeit und Geschäftssinn, um Liebe und Verstand, um Analyse und Entwurf.

Platz ist auch für offene und kommunikative Situationen: Sitzmöbel laden zum Ausruhen ein und der Bookstore zum Stöbern.

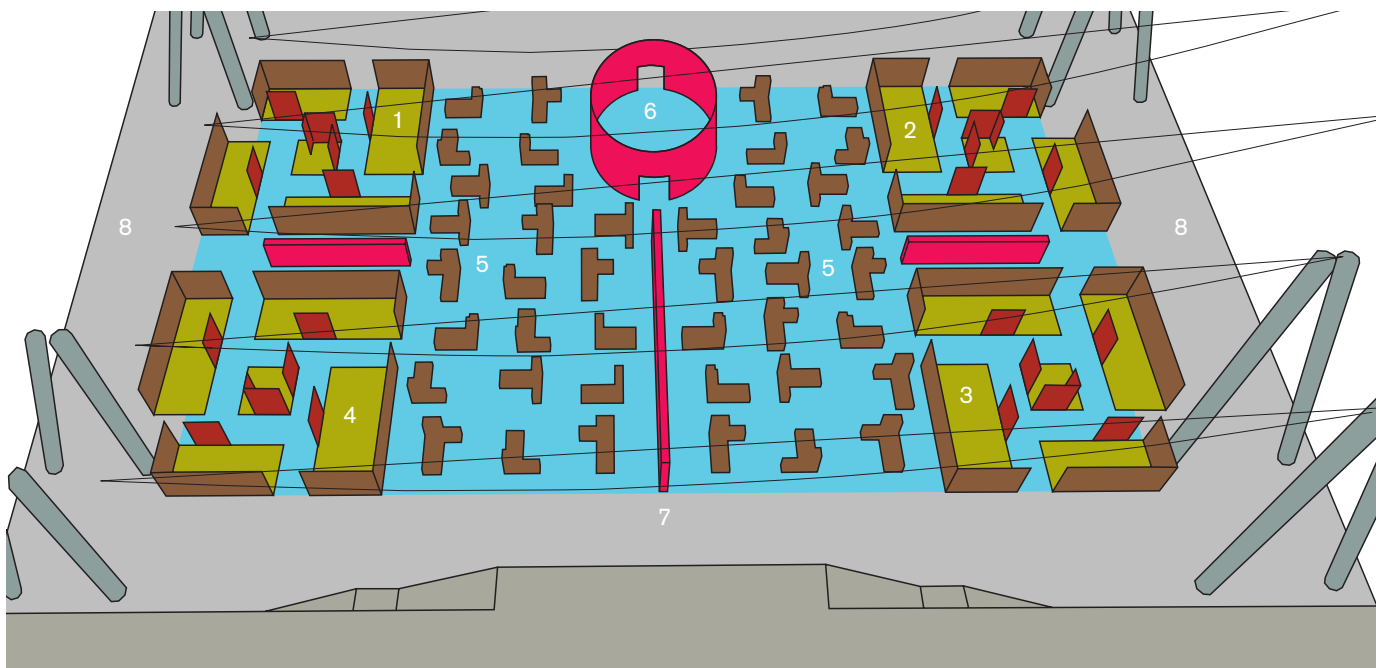
Der gesamte Standbau wird mit Lösungen von Burkhardt Leitner constructiv PON und PILA Petite realisiert.

3-D Ansicht Designpfad

Farben dienen zur Kennzeichnung der Bereiche

1 – 4 Pavillon / 5 Freifläche /

6 Rotunde / 7 Heckenwand / 8 Stauraum



### Der Standbau: Kommunikativ und einladend

In den vier Pavillons entsteht die Fläche und die Atmosphäre für beeindruckende Showrooms. Produktwelten können inszeniert, Traditionen und Visionen aufgefächert werden. Sich thematisch ergänzende Aussteller werden den Pavillons zugeordnet. Die Wände sind halbtransparent, lassen Ein- und Ausblicke zu.

Auf der Freifläche schafft der Standbau optimale Bedingungen für offene Begegnungen. Visuell bestehen zwischen den Ständen keine Wände, keine Hindernisse. So erstellen die Präsentationen Bezüge zueinander und die Inhalte fokussieren das Besucherinteresse.

Das Ausstellungskonzept gibt allen Ausstellern die Möglichkeit, kreative Präsentationslösungen zu entwickeln, „persönlich“ zu werden.

Wählen Sie, ob sich Ihr Kommunikationskonzept besser in den Pavillons oder auf der Freifläche realisieren lässt.

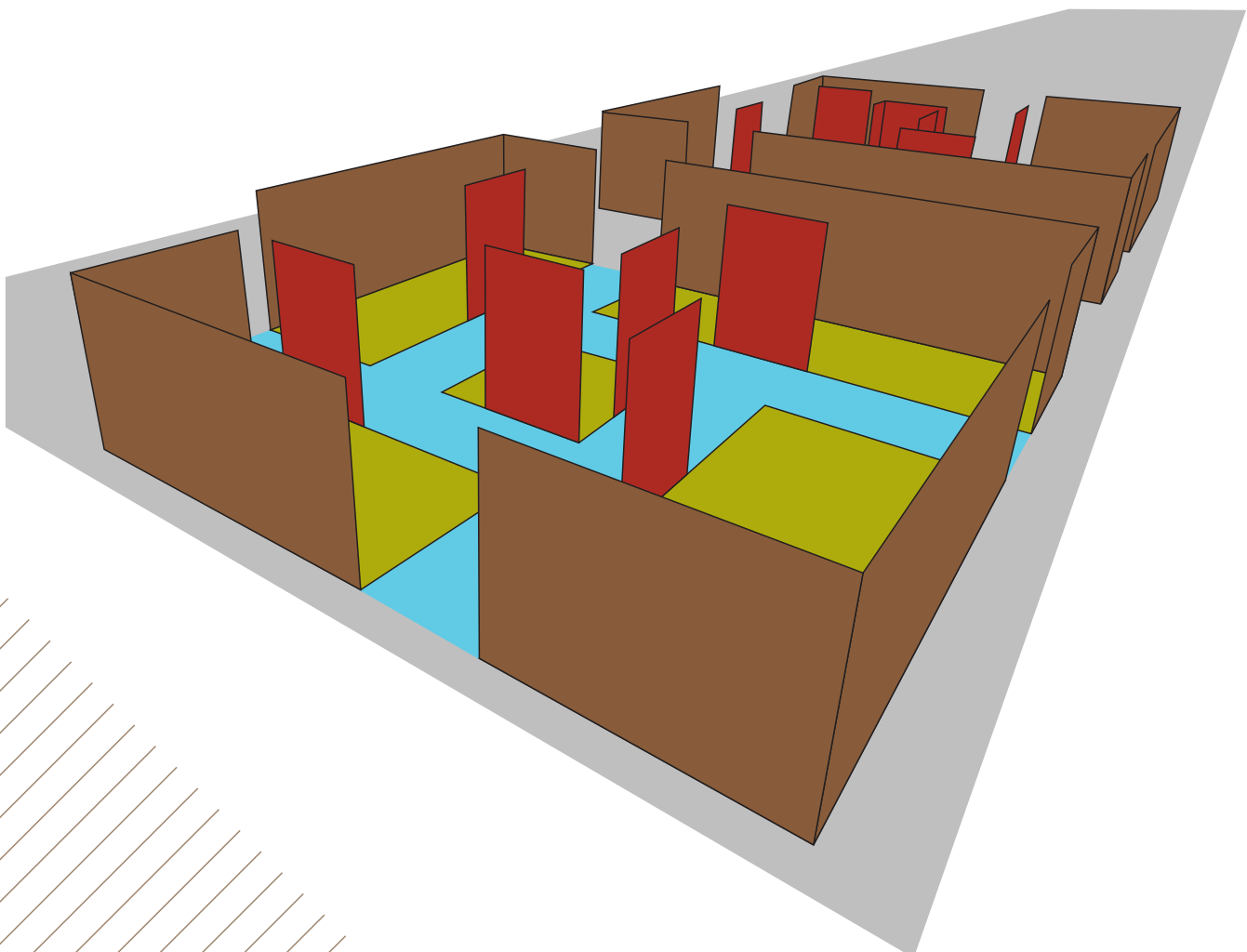
### Pavillondetails

Wenn Sie sich für einen Stand in einem der Pavillons entscheiden, müssen Sie noch die Fläche festlegen und welche Lage innerhalb der vier gleichen Pavillons Sie bevorzugen.

Alle Pavillons bieten dieselben Standflächen (sie sind zueinander um 90 Grad gedreht), und sind von vier Seiten her begehbar.

Die Standflächen in den Pavillons lassen sich zumeist teilen. Hohe Sichtblenden markieren die Stände mit den Unternehmenslogos, lassen sich mit Ihrem Branding und Ihrem visuellen Vokabular bespielen, und sorgen für Orientierung.

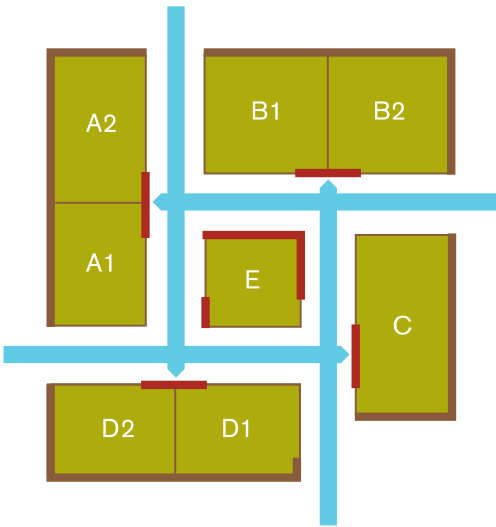
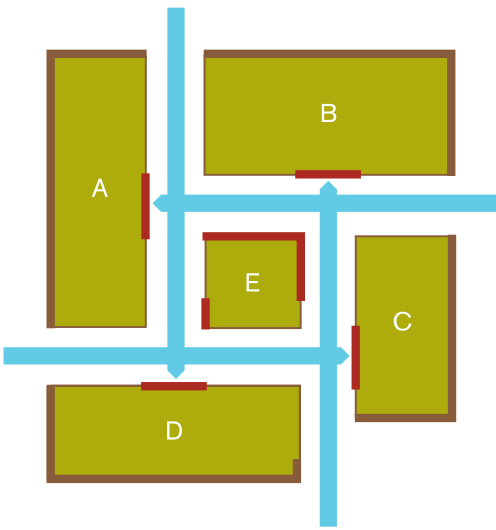
3-D Ansicht Pavillon innen



Pavillonaufriss

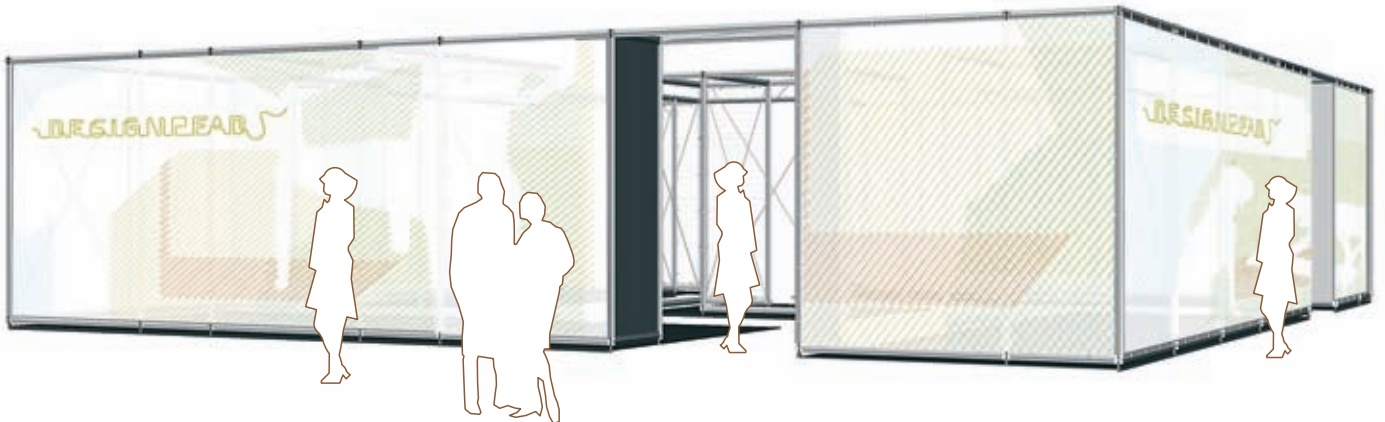
Standflächen A - E

A	26 qm:	2,94 m x 8,82 m
A1	11,5 qm:	2,94 m x 3,92 m
A2	14,5 qm:	2,94 m x 4,90 m
B	31 qm:	3,92 m x 7,84 m
B1	15,5 qm:	3,92 m x 3,92 m
B2	15,5 qm:	3,92 m x 3,92 m
C	23 qm:	3,92 m x 5,88 m
D	23 qm:	2,94 m x 7,84 m
D1	11,5 qm:	2,94 m x 3,93 m
D2	11,5 qm:	2,94 m x 3,93 m
E	8,5 qm:	2,94 m x 2,94 m



- Aussenwände: 14 x 13 x 2,94 m
- Sichtblenden (B x H):  
1,96 x 2,94 m bzw.  
bei Standflächenteilung 0,98 x 2,94 m
- Blickachsen und Wege der Besucher

Pavillon Aussenansicht



## Freiflächendetails

Bei einem Stand auf der Freifläche haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen großen und verschiedenen hohen Lösungen durch individuelle Zusammenstellung der Bausteine. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit kreativer Materialwahl bei der Bespannung des Standaufbaus.

Wir haben eine Standlösung entwickelt, die sich ideal für die Präsentation von hochwertigen Objekten eignet und viel Gestaltungsspielraum lässt. Mit den verschiedenen hohen Präsentationsbausteinen bieten sich alle Möglichkeiten zur Inszenierung sowohl größerer 3-dimensionaler, als auch kleinteiliger Objekte.

Die Basis-Lösung und die angebotenen Erweiterungen werden mit Burkhardt Leitner constructive PON realisiert.

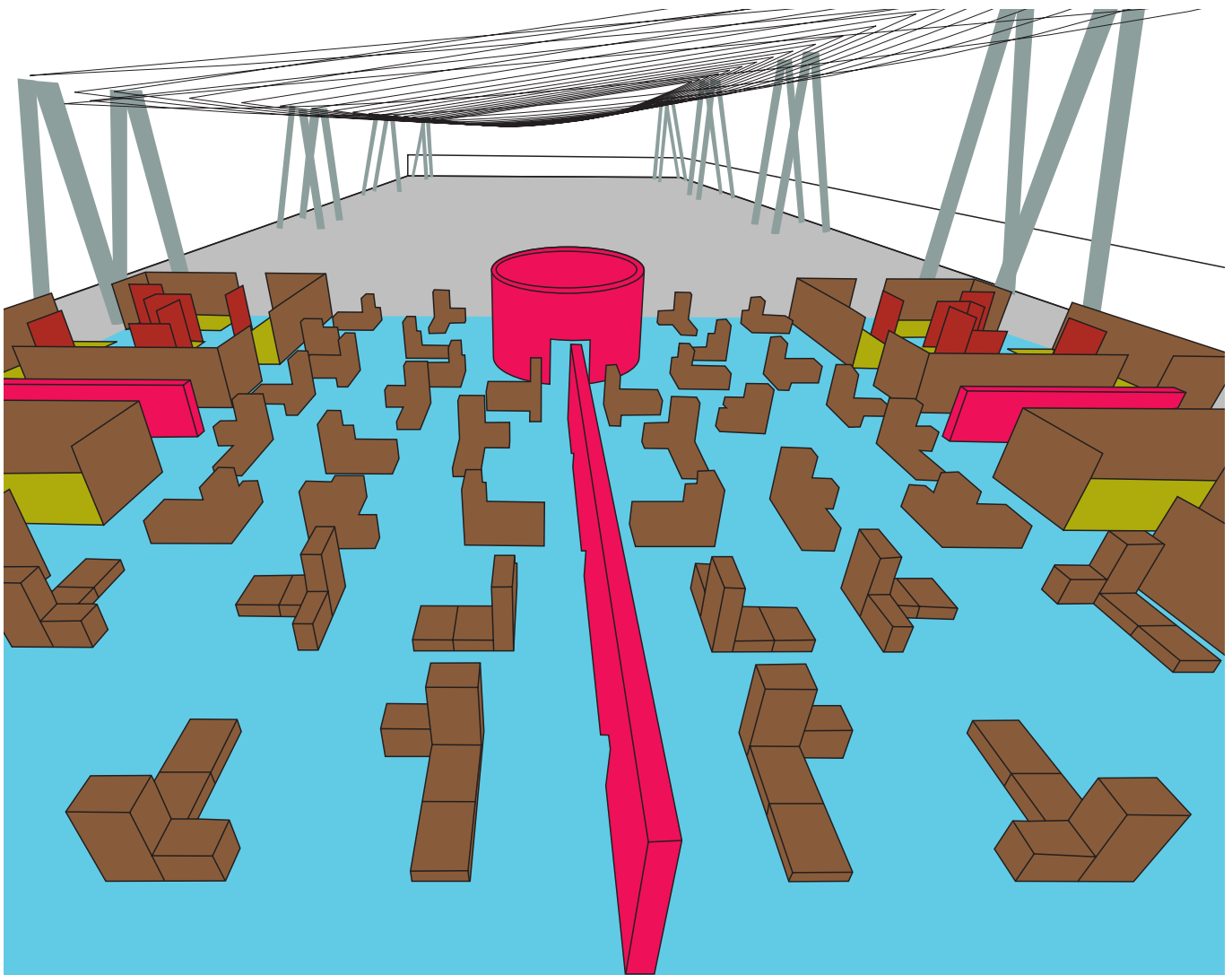
Burkhardt Leitner constructive PON besteht aus einem tragenden Gestänge und einer äußerst leicht montierbaren Bespannung. Das bedeutet auch, dass sich der Innenraum der Bausteine als Stauraum verwenden lässt, auf den man leicht Zugriff hat.

Die Freifläche wird in Pattern zu 14 qm aufgeteilt. Verbindlich für jeden Auftritt ist hier die Verwendung der Basis-Lösung. Diese besteht aus einem Turm mit starker visueller Präsenz (bietet sich an für die Platzierung Ihres Corporate Brandings, Ihres Namens, Ihres Zeichens) und einem angebauten Thekenbaustein für Gesprächssituationen. Die Bodenfläche wird in einem neutralen Farbton gehalten.

Auf der schmalen Seite des Turms werden Ausstellernamen und Standnummer angebracht.

Sie können Ihre Basis-Lösung durch zwei unterschiedliche Präsentationsbausteine erweitern.

3-D Ansicht Freifläche



### Bespannungsarten

Für die visuelle Gestaltung der Seiten- und Auflageflächen aller Bausteine der Standinseln bieten sich zwei Bespannvarianten:

**Standard:** Ohne jegliche Bespannung.

Sie nutzen die Gestaltungsmöglichkeiten und arbeiten mit einem Material und Oberflächen Ihrer Wahl (Sie erhalten von uns alle nötigen Maße und Infos, die Materialien müssen B1 sein).

**Transluzent:** Die Ausstellunginsel wird komplett mit transluzenter Folie bespannt. Eine innen angebrachte Lichtquelle kann die Bausteine im Raum atmosphärisch leuchten lassen.

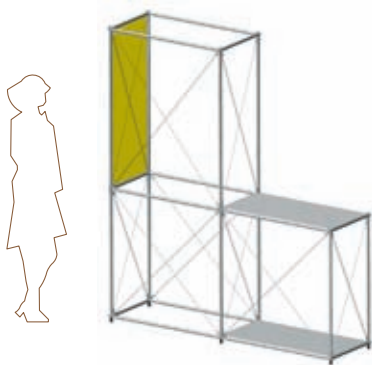
### Standbauinfos: noch Fragen

Ergänzen Sie Ihren Stand mit Stauraum (Maße: 1969 x 980 x 2450 cm, abschließbar).

Mehr Info und Varianten unter [www.designpfad.de](http://www.designpfad.de) oder per Email an [mail@designpfad.de](mailto:mail@designpfad.de) oder telefonisch direkt beim Büro Peters/Scholz unter 0711/860 20 110.

Alle Infos über Anfahrt, Aufbau usw. entnehmen Sie bitte [www.antiquitaeten-design-raum.de](http://www.antiquitaeten-design-raum.de).

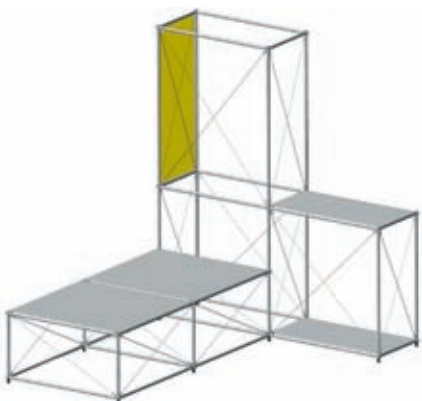
➔ Basis-Lösung: Turm- und Thekenbaustein  
Maße: (L x B x H) Turm 49 x 98 x 220 cm  
Theke 49 x 98 x 98 cm



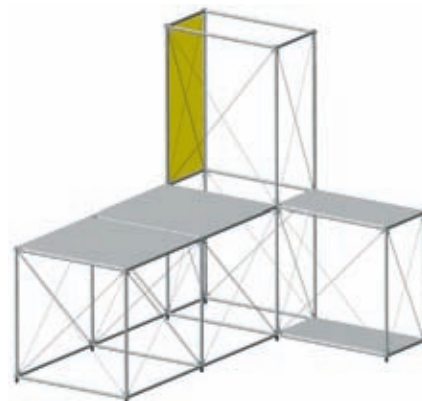
➔ Bespannungsbeispiel Transluzent



➔ Basis-Lösung plus „niedrig“:  
2 Präsentationsbausteine 294 x 98 x 49 cm



➔ Basis-Lösung plus „hoch“:  
2 Präsentationsbausteine 294 x 98 x 98 cm





#### Veranstalter

Landesmesse Stuttgart GmbH  
Am Kochenhof 16  
70192 Stuttgart  
info@messe-stuttgart.de  
www.messe-stuttgart.de  
www.lifestyle-messen.de

#### Konzeption und Kuratierung

Peters/Scholz GbR  
Pfizerstraße 8  
70184 Stuttgart

Björn Peters  
Oliver Scholz  
David Sickinger

t ++49 711 860 20 110  
f ++49 711 860 20 114

mail@designpfad.de  
www.designpfad.de

**Außergewöhnlich.  
Unkonventionell. Neu.  
Für Menschen, die Design  
als einen intelligenten  
Beitrag zur Kultur verstehen.**